

Zu Gast in Rostock für drei Wochen

(UZ) Einen erholenden Urlaub an der Ostsee verliehen Studenten des Harter-Instituts...

Ausbildungsbeginn für Lehrlinge in der UB

(UZ-Korr.) Für sechs Bibliotheksfacharbeiter-Lehrlinge begann am 1. September in der Universitätsbibliothek die Ausbildung...

Für Studenten des 1. Studienjahres

Kotsprechend der Meldeordnung der DDR sind alle Veränderungen des Wohnsitzes im Personalausweis durch das zuständige staatliche Organ einzutragen...

Durch das VPRA Leipzig wird zur Erleichterung für die Studenten der KMU eine Nebenmeldestelle im Seminargebäude...

22. und 23. September, 8 bis 16 Uhr

24. September, 8 bis 12 Uhr

Um Warteschlangen zu vermeiden, organisieren die Seminargruppen selbständig die geschlossene Abgabe und Abholung der Personalanweisung.

Promotionen

Promotion B

Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften, Dr. Lothar Stein und Dr. Walter Busch: Sowa und die Aulad All...

Promotion A

Sektion Kultur- und Kunstwissenschaften, Tella Markus, am 24. September, 1910, Karl-Marx-Platz, Universitätshochhaus, I. Etage, Raum 314...

Bereich Medizin

Günter Mahn, am 17. September, 14 Uhr, 7010, Leubiger 13, Kleiner Hörsaal des Anatomischen Instituts...

Gerald Herz, am 17. September, gleiche Zeit und gleicher Ort: Antigenkonzentrationsabhängige Leukozytenmigration...

UZ Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Lenhart (verantwortl. Redakteur), Gudrun Schaufuß (Stellv. verantw. Redakteur)...

„Buchmarken“ – Ex-libris-Ausstellung in der UB



Bis 30. Oktober zeigt eine Foyer-Ausstellung in der Gesellschaftswissenschaftlichen Zweigstelle der Universitätsbibliothek Ex libris...

Kohlenwasserstoffe - Rohstoffe für die Biotechnologie

Vom 21. bis 25. September findet das „Leipziger Biotechnologiesymposium 1982“ statt

Von Kohlenwasserstoffen ist weltweit bekannt, daß sie als Heiz- und Kraftstoffe oder als Ausgangsstoffe für chemische Synthesen Verwendung finden...

Die Tagung steht unter der Schirmherrschaft des Rektors der Karl-Marx-Universität. Sie ist Akribie und Ergebnis einer engen Kooperation in Forschung und Lehre...

Die Umtriebsseite des Programms für das Leipziger Biotechnologiesymposium 1982 zeigt das Neue Rathaus und das Hochhaus der Karl-Marx-Universität...

Über 1500 KMU-Studenten in den LPG bei der Ernte

Gespräch mit Genossen Rudi Lindenhahn, Mitarbeiter für Studienangelegenheiten

UZ: Für die neuimmatrikulierten Studenten beginnt der schon traditionelle Ernteeinsatz nach der vorlesungsreifen Zeit...

Genosse Lindenhahn: Die Studenten der Karl-Marx-Universität sind vom 27. September bis 8. Oktober im Ernteeinsatz...

Lediglich für die Studenten der Sektion TV wird ein gesonderter Einsatz, zugleich Praktikum, in der Eilenburger Agrar-Industrievereinigung stattfinden...

UZ: Welche Aufgaben erwarten die Studenten der anderen Sektionen?

Genosse Lindenhahn: Sie werden vorrangig mit Aufgaben im manuellen Arbeitsprozeß in der Hackfrucht-, Obst- und Gemüseernte betraut...

Die Kunstausstellung im Gespräch

Einen Ausblick auf die Malerei in der IX. Kunstausstellung in Dresden, gibt am 21. September eine Veranstaltung der URANIA...

Physik-Kolloquium

Über „Nuclear Magnetic Resonance Studies of Solid Surfaces“ spricht im nächsten Physik-Kolloquium am 28. September...

Bibliotheken stellen sich vor

Fünf Leipziger Bibliotheken stellen sich am 29. September, 16.30 Uhr, im Lesesaal der Universitätsbibliothek vor...

Sonntagvorlesung

(UZ) Über Erwin Strittmatter und seine „Produktivkraft Poésie“ gibt die nächste Sonntagvorlesung Leipziger Hochschulen und Akademie-Institute...

Uni-Buchhandlung informiert

Ernst Thälmann (Eine Biographie), Dietz Verlag Berlin, 8. Aufl. 1982, 804 S., 137 Abb., Ln. mit Schutzumschl., 17,50 Mark...

das aktuelle interview UZ logo

Eine Hilfe und zugleich Ansporn ist der Wettbewerb. Er wird in der Zeit der Ernte sowohl zwischen den einzelnen FDJ-Gruppen als auch eingeteilt in den Wettbewerb der LPG geführt...

Auch sonst ist alles gut vorbereitet. Für die Unterbringung der Studenten sind entsprechende Gemeinschaftsquartiere eingerichtet...

Die Kollektive haben in den Einsatzorten die Möglichkeit, eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit Hilfe der Einsatzbetriebe bzw. der LPG zu organisieren...

UZ: Wie in jedem Jahr wird auch wieder ein Bezirksbeauftragter eingesetzt. Was ist seine Aufgabe?

Genosse Lindenhahn: Er hat alle anfallenden Probleme zwischen den Studenten und der LPG zu klären, sofern es die Kompetenz des Kreisbeauftragten übersteigt...

Weiterhin hat er Verbindung zur Leitung des Einsatzbetriebes zu halten, um die Betreuung und Freizeit der Studenten abzusichern...

Eine weitere Aufgabe des Bezirksbeauftragten ist es, das politische, geistig-kulturelle und sportliche Leben zu organisieren und die erbrachten Arbeitsleistungen der Studenten zu erfassen und auszuwerten...

Ein nukleares Inferno muß verhindert werden

Rede des Vizepräsidenten des Nationalrates der Nationalen Front der DDR, Prof. Dr. Manfred Mühlmann (Sektion Rechtswissenschaft), auf der Kundgebung zum Weltfriedenstag in Bautzen

Der Weltfriedenstag des Jahres 1982, gelegen also in einer Zeit, in der der Frieden großen Gefahren ausgesetzt ist, ist überaus wichtiger und würdiger Anlaß festzustellen und zu bekräftigen...

In der Geschichte unserer sozialistischen Volksbewegung hat der Kampf für die Erhaltung und Sicherung des Friedens immer den ihm gebührenden, also einen entscheidenden Platz eingenommen...

Gegen die Aufrüstung der Bundeswehr der BRD mit Atomwaffen protestierte die Nationale Front 1980 mit der Resolution „Laf! uns gemeinsam gegen den Atomtod kämpfen“...

Von brennender Aktualität bleibt auch die Willenserklärung der Deutschen Demokratischen Republik, die der Nationalrat der Nationalen Front der DDR sofort nach Bekanntwerden des verhängnisvollen Brüsseler NATO-Raketenbeschlusses im Oktober 1979 den Bürgern unseres Landes unterbreitete...

Das über drei Jahrzehnte bewährte Bündnis der politischen und sozialen Kräfte unseres Volkes unter Führung der revolutionären Partei der Arbeiterklasse, der SED, hat kontinuierlich und konsequent für den Frieden gestritten und sich als Nationale Front für den Frieden verstanden...

Wichtiger Ausdruck und Beweis dessen ist die breite Zustimmung, die Friedensinitiativen bei Arbeitern, Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz, Handwerkern und Gewerbetreibenden, Marxisten und Christen, Männern und Frauen, Jüngeren und älteren Bürgern finden...

Im Gegensatz dazu weigert sich die NATO seit den 50er Jahren bis zum heutigen Tag, einen nuklearen Ernteschlag auszuschließen...

Im unerschröcklichen Bündnis mit der Sowjetunion und fest verankert in der sozialistischen Staatengemeinschaft wollen wir alle unsere Kräfte einsetzen, den Frieden in der Welt zu erhalten und zu festigen...

Die in der Nationalen Front der DDR vereinten gesellschaftlichen Kräfte solidarisieren sich mit den von Leonid Breschnew unterbreiteten Initiativen zur Abwendung der Gefahr eines Kernwaffenkrieges...

Die Politik der Besonnenheit und ehrlichen Verhandlungsbereitschaft muß über das Streben nach militärischer Überlegenheit und Weltherrschaft triumphieren...

Wir verbünden uns deshalb mit jedem, dem es ehrlich um die Sache des Friedens zu tun ist. Niemals zuvor in der Geschichte der Völker gab es ein so breites Zusammengehen, eine so große Verständigung...

Beschwichtigende oder auch beschworende Worte genügen aber zur Friedenssicherung nicht.